

Am Ende dieser ersten Phase überstiegen die Differenzen nicht acht oder zehn. „Acht“ oder „zehn“ wovon? Es war noch nicht von Wichtigkeit, es zu wissen, und keiner dachte in diesem Augenblick an den Zettel, der still und wachsam in seinem weißen Kuvert zwischen den Wänden der Vase auf dem hohen Wandbrett ruhte.

DRITTES KAPITEL

Allegretto agitato

In diesem Zeitpunkt hielt es die geheimnisvolle Intelligenz für angebracht, zwischen uns mit einem Schlag eine Reihe von starken Kombinationen zu werfen. Es war wie ein orchestrales „Tutti“, das plötzlich über ein langes Präludium von zögernden und gedämpften Akkorden hereinbricht. Die „Fulls“ fielen in einem gleichmäßigen und pausenlosen Rhythmus auf den Tisch und wurden während einiger Runden zum Ausgangspunkt ständiger Angriffe. Sie waren es, die die Hebung und Senkung des Zeitmaßes angaben: inmitten dieser Erregungen blitzten die Feuerwerke der „Flushs“ auf, erschienen verschiedene andere „Fulls“ von größerer und kleinerer Bedeutung, platzte die Bombe eines unerwarteten und mächtigen „Pokers“ (er gehörte Umberto, der mit einem Paar begonnen hatte!). Die Umsätze in der Kasse wuchsen. Plötzlich verschwanden die „Fulls“ und sogleich schien sich der Kampf, wenn auch für kurze Zeit, abzuschwächen. Dieses unvorhergesehene Verschwinden war vielleicht von einem echten und berechtigten Zornesausbruch Cesares hervorgerufen worden. Ich hatte mit einem prachtvollen Dreier aus Assen, Karo, Herz und Treff eröffnet.

Ich glaube, daß viele mit mir übereinstimmen werden, daß der Besitz eines Dreiers von Assen das angenehmste Gefühl der Welt verursacht. Die dreifache Weiße, die kaum in der Mitte durch das eine aufgedruckte, symbolische Zeichen gestört wird, bietet einen ästhetischen Genuß, der die Befriedigung über den Wert der Kombination und das Interesse an ihr weit übertrifft. Ich freute mich damit, die beiden roten Zeichen und die reine Blume betrachten zu können. Als ich diesen höchsten Dreier entdeckt hatte, hatte ich eine gewaltige Freude empfunden, die weit größer war, als wenn ich eine günstigere Kombination erhalten hätte: und es hatte mich sogleich eine Art Leidenschaft für meine drei Karten ergriffen. Ich nahm gewissenhaft zwei Karten und betrachtete sie nur ungerne. Wenn ich noch ein Paar dazubekommen hätte, wäre meine Position um vieles stärker gewesen; aber ich wünschte es nicht, ja fürchtete mich sogar davor: mein Vergnügen, das rein ästhetisch war, wäre dadurch gestört und verdorben worden. Als ich sah, daß mein Dreier unverletzt blieb, war ich glücklich. Ich hätte um keinen Preis der Welt darauf verzichtet, mit ihm jeder Herausforderung zu begegnen.

Das verlieh mir ein Gefühl der stärksten Sicherheit. Ich setzte. Isidoro zog sich zurück. Umberto überbot mich. Cesare hielt den Einsatz Umbertos.

Ich überbot, ohne zu zögern, neuerlich. Umberto verzichtete. Cesare dachte einen Augenblick nach, dann gab auch er es auf und warf die verdeckten Karten voll Wut auf den Tisch.

Alle hatten es aufgegeben, und ich war Sieger geblieben. Ich hätte die Kasse nehmen können, ohne meine Karten aufzudecken.

Aber aus reiner Herzensfreude zeigte ich die Karten, mit denen ich gespielt